

## **NETZWERK PULMONAL ARTERIELLE HYPERTONIE BERLIN (BUCH)**

Die komplexe Behandlung von Patienten mit pulmonal arterieller Hypertonie (PAH) stellt eine interdisziplinäre Herausforderung dar. Im Januar 2009 wurde deshalb das PAH-Netzwerk Berlin (Buch) gegründet.

### **Initiatoren:**

- Dr. sc. med. Hans-Jürgen Kleiner, Kardiologische Ambulanz im HELIOS Klinikum Berlin-Buch
- Prof. Dr. med. Christian Grohé, Klinik für Pneumologie der Evangelischen Lungenklinik Berlin in Berlin-Buch
- PD Dr. med. Wolfgang Schmidt, Immanuel-Krankenhaus – Rheumaklinik Berlin-Buch

Die Gemeinschaftsaktion niedergelassener und stationär tätiger Berliner Ärzte will im Rahmen einer gemeinschaftlichen Abklärung durch die verschiedenen Fachdisziplinen der Inneren Medizin wie Pneumologie, Kardiologie und Rheumatologie eine optimale Diagnostik und Therapie ermöglichen. Zudem wird eine verbesserte Informationsstruktur und stärkere Verbreitung des Fachwissens angestrebt.

Das PAH-Netzwerk Berlin (Buch) wendet sich an Ärzte, die fachkundige Kollegen und Versorgungseinrichtungen in der Region suchen, und Patienten, die eine interdisziplinäre Versorgung benötigen. Unter dem Begriff einer pulmonal arteriellen Hypertonie werden verschiedene Formen eines Lungengefäßhochdruckes zusammengefasst.

Noch vor wenigen Jahren gab es für Patienten mit PAH außer einer Lungentransplantation keine Behandlungsmöglichkeit. Mittlerweile stehen pharmakologische Therapien zur Verfügung, die die Überlebensrate, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität der Patienten stark verbessert haben.

Eine Spezialsprechstunde wird an allen Wochentagen angeboten.

### **Termine und Kontakt**

**Prof. Dr. med. Christian Grohé**

Klinik für Pneumologie

Tel. 030 94802-112

sekr.pneumologie@elk-berlin.de